

Fragebogen

1 Welche der folgenden Aussagen zur Klinik der Psoriasis ist richtig?

- (A) Die typischen Prädilektionsstellen der Psoriasis sind die großen Körperfalten, sowie die hintere Schweißrinne.
- (B) Eine Erythrodermie ohne abgrenzbare hyperkeratotische Plaques schließt eine Psoriasis aus.
- (C) Bei der Psoriasis pustulosa Typ Zumbusch sind in der Regel am ganzen Körper konfluierende Pusteln zu sehen.
- (D) Kennzeichen der Psoriasis arthropathica ist ein meist symmetrischer Gelenkbefall, wobei die distalen Interphalangealgelenke ausgespart bleiben.
- (E) Spätmanifestationen (Typ II) einer Psoriasis gehen mit schwereren Verläufen und einer höheren Rate von Therapieversagen einher.

2 Welche der Aussagen zur Pathogenese der Psoriasis ist nicht richtig?

- (A) Bei der Psoriasis kommt es über die Aktivierung von T-Lymphozyten zur Ausschüttung von inflammatorischen Zytokinen wie dem Tumornekrosefaktor alpha (TNF-alpha).
- (B) Der Zellzyklus der Keratinozyten ist bei Psoriatikern um mehr als das 8-Fache beschleunigt.
- (C) Einige genetische Prädispositionen sind gehäuft bei Psoriatikern zu finden.
- (D) Antigene gegen betahämolyisierende Streptokokken können eine Psoriasis triggern.
- (E) Aufgrund spezieller „homing“-Faktoren sind bei der Psoriasis Alterationen endothelialer Zellen und perivaskulärer Strukturen nur im Bereich der Haut zu finden.

3 Welche Form der unten aufgeführten Typen des Basalzellkarzinoms ist am häufigsten?

- (A) Ulcus rodens
- (B) knotiges Basalzellkarzinom
- (C) superfizielles Basalzellkarzinom
- (D) sklerodermiformes Basalzellkarzinom
- (E) alle 4 genannten Formen sind gleich häufig

4 Was zählt nicht zu den typischen Eigenschaften bzw. Charakteristika eines Basalzellkarzinoms?

- (A) ein meist langsames Wachstum
- (B) eine Hauptlokalisation im zentrofazialen Bereich
- (C) ein Altersgipfel im 6.–8. Lebensjahrzehnt
- (D) eine häufige Metastasierung
- (E) ein bevorzugtes Vorkommen bei hellhäutigen Menschen

5 Welcher Melanomtyp ist unter den malignen Melanomen am häufigsten?

- (A) der akrolentiginöse Typ
- (B) der superfiziell spreitende Typ
- (C) der noduläre Typ
- (D) das Lentigo-maligna-Melanom
- (E) der amelanotische Typ

6 Welche Patienten mit malignem Melanom haben ein erhöhtes Metastasierungsrisiko?

- (A) Patienten mit einer Tumordicke von mehr als 1,5 mm
- (B) Patienten mit einer Tumordicke unter 0,8 mm
- (C) Patienten mit starker Hautpigmentierung
- (D) Patienten mit erhöhten Laktatdehydrogenasewerten (LDH-Werten)
- (E) Patienten mit erhöhten Leberenzymen

7 Welche der folgenden Aussagen ist korrekt?

- Eine tiefe Bein- und Beckenvenenthrombose (TVT) ...
- (A) sollte in jedem Fall zunächst lysiert oder thrombektomiert werden.
 - (B) ist bei positivem D-Dimer-Test obligat.
 - (C) kann in der Regel durch eine Kompressionssonografie diagnostiziert werden.
 - (D) sollte bei Schwangeren durch eine Kumarintherapie in Kombination mit einer ausreichenden Kompressionstherapie behandelt werden.
 - (E) wird durch eine mindestens 6 Monate dauernde Antikoagulation behandelt.

8 Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- Die empfohlene Dauer der Antikoagulation bei einer tiefen Bein- und Beckenvenenthrombose (TVT) ...
- (A) hängt von der Lokalisation der bestehenden Thrombose ab.
 - (B) beträgt bei Rezidivthrombosen 12 Monate.
 - (C) ist bei vollständigen Thrombosen länger als bei unvollständigen.
 - (D) kann bei einem zugrunde liegenden aktiven Malignom unter Umständen dauerhaft indiziert sein.
 - (E) ist bei Schwangeren als ‚mindestens bis zum Ende des Wochenbettes‘ definiert.

9 Wie nennt man eine dosisabhängige und arzneistoff-unabhängige Arzneimittelreaktion?

- (A) Intoleranz
- (B) Nebenwirkung
- (C) Allergie
- (D) keine der Antworten ist richtig
- (E) alle Antworten sind richtig, die 3 Begriffe ‚Nebenwirkung‘, ‚Intoleranz‘ und ‚Allergie‘ werden synonym verwendet

10 Welche diagnostische Maßnahme wird nicht bei vital bedrohlichen Arzneimittelreaktionen durchgeführt?

- (A) Anamneseerhebung
- (B) Pricktest
- (C) Intrakutantest
- (D) Epikutantest
- (E) Provokationstestung

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die **Notfall & Hausarztmedizin** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonentennummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **Notfall & Hausarztmedizin** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die **Notfall & Hausarztmedizin** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 301120, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der **15. Juni 2010** (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
 selten vor
 regelmäßig vor
 gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
 keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert:
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
 Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
 von Befunden bildgebender Verfahren
 die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:
 Assistenzarzt
 Chefarzt
 Sonstiges
 Oberarzt
 Niedergelassener Arzt